Pressepräsentation Seat Leon Cupra: Sportskanone

Von Nicole Schwerdtmann

Seat hat seine Leon-Familie um die erwartete sportliche Variante erweitert: den Leon Cupra. Cupra steht für Cup Race, doch dieser Leon macht nicht nur auf der Rennstrecke, sondern auch auf der Straße eine gute Figur. Mit bis zu 206 kW/280 PS ist er das leistungsstärkste Serienautomobil der Marke. Vom Start weg wird der Leon Cupra, der im spanischen Martorell gebaut wird, als Fünftürer und als dreitüriger SC Cupra Sport Coupé angeboten. Die Preise beginnen für den Dreitürer bei 30 810 Euro und bei 31 310 Euro für den Fünftürer. In die Verkaufsräume kommt der sportliche Spanier am Sonnabend, 8. März 2014.

Für den standesgemäßen Vortrieb des spanischen Sportlers sorgt ein 2.0 TSI-Triebwerk mit Dual-Einspritzung und variablem Ventilhub. Es liefert je nach Version eine Leistung von 195 kW / 265 PS oder 206 kW / 280 PS. Für Deutschland gehen die Spanier davon aus, dass die 280-PS-Variante beim Absatz das Rennen machen wird.

Sowohl der fünftürige Leon wie auch das dreitürige Leon SC sind eindeutig als Mitglieder der Seat-Familie zu erkennen. Mit dem Wechsel von sauber modellierten Flächen und scharf gesetzten Linien wirkt der Leon lebendig und dynamisch. Für den Cupra wurde diese Designsprache verschärft. Die neue Front sichert mit ihren großen Lufteinlässen und den Gittereinsätzen in Wabenform ausreichend Kühlluft für das Triebwerk und die Bremsanlage und verschafft ihm so einen aggressiven, ernsthaften Blick. Das Heck wird geprägt von dem schwarzen Einsatz im Stoßfänger und die außen liegenden Reflektoren, die die Breite des Fahrzeugs betonen. Der angeformte Diffusor und die beiden ovalen, ebenfalls außen liegenden Endrohre der Doppel-Abgasanlage signalisieren die Power.

Die Leichtmetallräder, rot lackierte Bremssättel und dunkel getönte Seiten- und Heckscheiben unterstreichen die Eigenständigkeit des Cupra zusätzlich. Der Cupra 280 differenziert sich durch eigenständige Räder im 19-Zoll-Format mit Titan-Zweifarb-Lackierung. Das serienmäßige Aerodynamik-Paket mit dem Spoiler an der hinteren

Dachkante, der den sportlichen Charakter verstärkt, die Cupra-Schriftzügen auf den Bremssätteln und schwarz lackierten Gehäusen der Außenspiegel schaffen weitere Differenzierung.

Im Innenraum ist der Cupra-Schriftzug sehr präsent. Das Sportlenkrad mit unten abgeflachten Lenkradkranz ist griffig. In seine Querspeichen sind Multifunktions-Bedienelemente eingelassen. Die Schaltpaddles für das optional erhältliche DSG-Getriebe sind gut erreichbar hinter dem Lenkrad positioniert. Die Sportsitze im dunkelgrauen Alcantara mit weißen Nähten sind dem Sportler vorbehalten. Wahlweise gibt es eine schwarze Volllleder-Ausstattung, ebenfalls weiß vernäht, mit weißen Seitenwangen und einem weißen Einsatz in der Türverkleidung.

Während der Fahrt lässt der Leon Cupra keinen Zweifel an seinen Ambitionen aufkommen. Der Soundaktor im Auspuff verschafft dem Motor einen sportlich-markanten Klang, der sich über das „Drive“-Profil beim aufpreispflichtigen DSG aus dem Volkswagen-Konzern verändern lässt. Der Modus D ist auf geringen Verbrauch ausgelegt, im Kennfeld S ist die Schaltstrategie sportlicher und das Drehzahlniveau höher. Im Modus Cupra des Cupra-Drive-Profile wird die dynamischste Schaltstrategie gewählt. Das unterstützt eine sportliche Fahrweise. Auf Wunsch kann der Fahrer die Gangwechsel mit den optionalen Schaltwippen am Lenkrad vornehmen.

Serienmäßig übernimmt ein manuelles Sechs-Gang-Getriebe mit einem leichten Gehäuse aus Magnesium die Kraftübertragung. Das lässt sich auf kurzen Wegen leicht und exakt schalten. Ebenso wie beim manuellen Getriebe sind ihre unteren Gänge kurz übersetzt, während der sechste Gang verbrauchssenkend lang ausgelegt ist.

Für einen Turbo reagiert der TSI recht spontan auf jede Bewegung des Gaspedals. Auch das ermöglicht dem Fahrer eine sehrsportliche Fahrweise ermöglicht. Aber auch bei ruhiger Fahrt über die Straßen macht er eine gute Figur und auch längere Strecken sind durchaus komfortabel zu absolvieren.

Das Fahrdynamiksystem ESC wurde für den Cupra spezifisch weiterentwickelt und erlaubt eine sehr sportliche Fahrweise bei vollem Erhalt der Sicherheitsfunktion. Für den extrem dynamischen Einsatz, etwa auf einer Rennstrecke, lässt es sich aber auch zweistufig abschalten: Die erste Stufe deaktiviert die Antriebsschlupfregelung und setzt das ESC in einen Sportmodus, der größere Gierwinkel erlaubt. Die zweite Stufe deaktiviert auch das ESC vollständig.

Der Leon Cupra bietet in seiner Klasse ein Höchstmaß an Sportlichkeit ohne dabei den

Alltagsnutzen für seinen Besitzer außer Acht zu lassen, denn immerhin bietet er mit 380 Litern auch noch einen angenehm großen Kofferraum. (ampnet/nic)

Seat Leon Cupra (Dreitürer)

Länge x Breite x Höhe (in m): 4,24 x 1,81 x 1,42m
Motor: 16V-Vierzylinder, 1984 ccm, Turbo, Directgeinspitzung
Leistung: 206 kW / 280 PS zwischen 5700 - 6200 U/min
Max. Drehmoment: 350 Nm zwischen 1750 – 5600 U/min
Durchschnittsverbrauch: 6,4 Liter Super
CO2-Emissionen: 154 g/km
Beschleunigung 0 auf 100 km/h: 5,7 Sekunden
Höchstgeschwindigkeit: 250 km/h
Leergewicht / Zuladung: 1375 kg / 495 kg
Laderaum: 380 Liter
Preis: 32 110 Euro

Bilder zum Artikel

Seat Leon Cupra.

Seat Leon Cupra.

Seat Leon Cupra.

Seat Leon Cupra.

Seat Leon Cupra.

Seat Leon Cupra.

Seat Leon Cupra.

Seat Leon Cupra.

Seat Leon Cupra.

Seat Leon Cupra.

Seat Leon Cupra.

Seat Leon Cupra.

Seat Leon Cupra.

Seat Leon Cupra.